

HIER GIBT'S UNTERSTÜTZUNG!

WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vergibt die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) Stipendien an junge berufliche Talente mit ZFA-Ausbildung. Gefördert werden Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen sowie fachbezogene und fachübergreifende Kurse.

AUFSTIEGSSTIPENDIUM

Das Aufstiegsstipendium richtet sich an alle ZFA mit Berufserfahrung sowie an ZMP, DH und ZMV. Es bietet finanzielle Unterstützung bei dem ersten Hochschulstudium.

AUFSTIEGS-BAFÖG

ZFA können für die Aufstiegsfortbildungen bei den Ämtern für Ausbildungsförderung das Aufstiegs-BAfÖG (AFBG) beantragen.

MEISTERBONUS UND MEISTERPREIS

Der Meisterbonus ist eine finanzielle Zuwendung der Bayerischen Staatsregierung für ZMP, DH und ZMV mit erfolgreicher Prüfung vor der BLZK. Wer den Bonus beantragt, muss in Bayern wohnen oder arbeiten. Die besten Absolventen erhalten eine Urkunde: den »Meisterpreis« der Bayerischen Staatsregierung.

NOCH FRAGEN?

ANPASSUNGSFORTBILDUNGEN

Die Anbieter dieser Fortbildungen sind zusammengefasst unter www.blzk.de/zfa-anpassungsfortbildung



AUFSTIEGSFORTBILDUNGEN ZMP - DH - ZMV

Detaillierte Angaben zu den Aufstiegsfortbildungen gibt es direkt bei den Fortbildungsanbietern. Eine Liste mit Adressen ist hinterlegt unter www.blzk.de/zfa-aufstiegsfortbildung



UNTERSTÜTZUNG/FÖRDERUNG

Voraussetzungen und Informationen unter www.blzk.de/zfa-foerderung



WEITERE INFORMATIONEN

Bayerische Landeszahnärztekammer
Referat Zahnärztliches Personal
Telefon: 089 230211-330 oder -332 oder -334
zahnaerztliches-personal@blzk.de
www.blzk.de/zahnzulegen



Stellenmarkt für Praxispersonal
und Zahnärzte in Bayern

jobs.blzk.de

Herausgeber
Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK)
Flößergasse 1, 81369 München
www.blzk.de
Stand: November 2018



www.blzk.de/zfa

Fortbildung Zahnmedizinische Fachangestellte

Der Weg
zu mehr
Verantwortung

ZAHNZULEGEN



BLZK

Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

ZFA – SO GEHT'S WEITER!

Anpassungsfortbildungen nach der Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA), zur Aktualisierung oder bei Wiedereinstieg

PROPHYLAXE BASISKURS (60 UE*)

- Grundkurs für professionelle Prophylaxe
- Medizinprodukte und Kofferdamtechnik
- Anleitung und Motivation der Patienten

PROTHETISCHE ASSISTENZ (30 UE*)

- Grundlagen und Werkstoffkunde in der Prothetik
- Kenntnisse verschiedener Abformtechniken
- Herstellung von Provisorien und Modellen

KIEFERORTHOPÄDISCHE ASSISTENZ (60 UE*)

- Assistenz bei der Behandlung
- Herstellung von kieferorthopädischen Modellen
- Prophylaxe in der Kieferorthopädie

Voraussetzungen für diese Kurse

- Prüfungszeugnis ZFA
- Kenntnissnachweis im Strahlenschutz

NOCH MEHR VERANTWORTUNG!

Aufstiegsfortbildungen für die berufliche Karriere: Spezialisierung in der Behandlungsassistenz mit Kammerprüfung und Fortbildungsurkunde

ZMP – ZAHNMEDIZINISCHE PROPHYLAXEASSISTENZ (400 UE*)

- umfassende Kenntnisse in der Kariesprophylaxe
- Individualprophylaxe für alle Altersgruppen
- Fissurenversiegelung
- Professionelle Zahnreinigung (PZR)

Voraussetzungen

- Prüfungszeugnis ZFA
- 1 Jahr Berufserfahrung als ZFA
- Kenntnissnachweis im Strahlenschutz
- Kenntnissnachweis in Erster Hilfe

DH – DENTALHYGIENE (800 UE*)

- medizinische und zahnmedizinische Kenntnisse mit Schwerpunkt Parodontologie
- Erarbeitung fundierter, prophylaxeorientierter Behandlungskonzepte
- Unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT)
- Handlungsverantwortung im Rahmen der Delegation

Voraussetzungen

- Prüfungszeugnisse ZFA und ZMP/ZMF**
- 1 Jahr Berufserfahrung als ZMP/ZMF**
- Kenntnissnachweis im Strahlenschutz
- Kenntnissnachweis in Erster Hilfe

AUCH IN DER VERWALTUNG!

Aufstiegsfortbildung für angehende Profis in Organisation, Verwaltung und Abrechnung mit Kammerprüfung und Fortbildungsurkunde

ZMV – ZAHNMEDIZINISCHE VERWALTUNGSASSISTENZ (400 UE*)

- erweiterte Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung
- Qualitätsmanagement und Praxisorganisation
- Mitwirkung bei Ausbildung und Personalführung
- elektronische Datenverarbeitung, Datenschutz und Datensicherheit
- psychologische und soziologische Grundlagen der Kommunikation

Voraussetzungen

- Prüfungszeugnis ZFA
- 1 Jahr Berufserfahrung als ZFA
- Kenntnissnachweis in Erster Hilfe

UND STUDIEREN?

Ein Studium ist möglich – auch ohne Abitur. Über die Voraussetzungen informieren die jeweiligen Hochschulen und die Homepage www.weiter-studieren-in-bayern.de

* UE = Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Die Fortbildungen umfassen mindestens die angegebenen UE.

** ZMF – Zahnmedizinische/r Fachassistent/in

**vielseitig
verantwortungsvoll
zukunftssicher**